

Schon heute die Forderungen von morgen erfüllt – Der TÜV Nord Cert zeichnet Qualitätsmanagement des Seniorenpflegeheimes Haus Hasch aus

Der TÜV Nord Cert hat das Qualitätsmanagementsystem des Seniorenpflegeheims Haus Hasch in Bremen und Oyten erfolgreich nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert.

Das Seniorenpflegeheim Haus Hasch Betriebsges.mbH & CoKG ist ein Familienbetrieb. Das Landhaus in Oyten und das Stadthaus in Bremen-Osterholz sind private vollstationäre Pflegeeinrichtungen, die sich auf die Pflege und Betreuung von Menschen mit Demenz spezialisiert haben. „Unsere Häuser haben sich als Ziel gesetzt, diesen Bewohnern eine Begleitung, Unterstützung und Geborgenheit bei größtmöglicher Eigenständigkeit zu geben. Wir bieten unseren Bewohnern eine „Schutzglocke“, unter der sie in ihrer eigenen Welt leben können.

Nun erfordert diese „Schutzglocke“ sehr viel Sensibilität, wir wollen alle Prozesse rund um die Versorgung unserer Bewohner also Pflege und Betreuung aber auch Reinigung, Speiserversorgung, verwaltungstechnische Vorgänge und haustechnische Wartung auf qualitativ hohem Niveau anbieten.“ ,so die Geschäftsführerin Gerda Hasch, die das Landhaus seit 1980 betreibt.

Dieses ist nicht nur Anliegen des Haus Hasch, sondern auch eine Vorgabe des Heim- und Pflegeversicherungsgesetzes. Hiernach müssen Heime ein Qualitätsmanagementsystem etablieren.

Nun ist die Seniorenpflegeheim Haus Hasch Betriebsges.mbH & CoKG dabei aber einen Schritt weiter gegangen als der Gesetzgeber es verlangt. Anliegen war es, die Betreuung und Versorgung desorientierter Menschen auf höchstem Niveau anzubieten. „Und dabei wollen wir uns mit Unternehmen auf eine Stufe stellen, die eine qualitativ hochwertige Dienstleistung bzw. ein qualitativ hochwertiges Produkt anbieten, wie beispielsweise die Lufthansa oder aber die Daimler AG. Deshalb haben wir uns der Qualitätsprüfung durch den TÜV Nord Cert mit unserem Landhaus schon 2004 und im August diesen Jahres auch mit dem im Januar neu eröffneten Stadthaus, gestellt. An 2 ½ Tagen haben 2 Auditoren alle Bereiche und Verfahren in unseren Häusern, die Pflege, die Hauswirtschaft, die Haustechnik und die Verwaltung genauestens unter die Lupe genommen. Dabei wurden sämtliche Verfahren, Arbeitsanweisungen, das Beschwerdemanagement, die Aussagen zur Kunden- und Mitarbeiterzufriedenheit überprüft, es wurden Mitarbeiter befragt, Vorsorgemaßnahmen beurteilt und und und. Nach dieser schweren Prüfung wurde uns bescheinigt, dass wir ein Qualitätsmanagementsystem in unseren Häusern

implementiert haben und kontinuierlich weiterentwickeln, das die Normforderungen des ISO 9001:2000 in vollem Umfang erfüllt.“, so Ricarda Hasch, Heimleiterin des Stadthauses in Bremen-Osterholz. In Norddeutschland gibt es nur sehr wenige Einrichtungen, die sich dieser umfassenden detaillierten Prüfung unterziehen.

Ein so weitreichender Prozess kann nur dann erfolgreich sein, wenn alle Mitarbeiter daran beteiligt werden. „Unser Qualitätsmanagement wird in unseren Häusern gelebt. Gemeinsam arbeiten wir daran, jeden Tag ein bisschen besser zu werden, um die Betreuung der uns anvertrauten desorientierten alten Menschen auf höchstem Niveau sicherzustellen.“, so Madlen Seelhoff, Qualitätsmanagementbeauftragte der beiden Häuser.

Mit der Übergabe des TÜV-Prüfzertifikates wurde es nun am 14.November 2007 offiziell bestätigt.

Das Haus Hasch erfüllt damit bereits heute Forderungen, die in der Politik zur Verbesserung der Pflege gerade erst noch diskutiert wurden. „Wir unterziehen uns regelmäßig und freiwillig einer externen Überprüfung, um unsere Verbesserungspotentiale aufzuspüren!“, so Gerda Hasch.